Objekt:	Spottmedaille von Christopher Schneider auf die schwedisch-französische Allianz, 1679
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	MK 22176

Beschreibung

Im Jahr 1679 wurde mit dem Friedensschluss von Nimwegen der Französisch-Niederländische Krieg beendet. Dieser Vertrag gab Schweden, das mit Frankreich verbündet war, im Schwedisch-Brandenburgischen Krieg freie Hand. Christopher Schneider schuf auf die schwedisch-französische Allianz eine Spottmedaille; Schneider stand in Diensten des dänischen Königs, des traditionellen Rivalen Schwedens.
Die Vorderseite der Medaille zeigt einen Reichsapfel mit dem Schriftband SVECIA, auf dem der gallische Hahn – das französische Nationalsymbol – sitzt. Auf der Rückseite ist eine Getreidegarbe dargestellt, die das schwedische Königshaus Wasa verkörpert. Auf der Garbe liegen mit Krone, Zepter und Reichsapfel Insignien der königlichen Macht. Die Umschrift besagt, dass das schwedische Königtum unter dem Schutz des gallischen Hahns steht.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Duchmesser: 43 mm, Gewicht: 29,23 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1679
	wer	Christoph Schneider (-1701)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schweden
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Frankreich
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Hahn
- Insignie
- Medaille
- Schutz
- Spott

Literatur

- Galster, Georg (1936): Danske og Norske Medailler og Jetons, ca. 1533-ca. 1788. Kopenhagen, Nr. 133.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 126.